

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 61 (1974)
Heft: 1

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lichen Oberstufen; bisher hatten nur die Absolventen der Bezirksschule die Möglichkeit, kostenlos ein Instrument spielen zu lernen.

Mitteilungen

Schweizer Jugendakademie 1974

Die Arbeitsgemeinschaft Schweizer Jugendakademie führt Weiterbildungskurse durch für jedenmann. Sind Sie wenigstens 20 Jahre alt und haben Sie Interesse an aktuellen Fragen aus Politik, Gesellschaft, Erziehung, Kirche usw., so lassen Sie sich durch unseren Prospekt näher informieren.

Das Besondere an den Kursen der Jugendakademie besteht darin, daß Sie während der Kurszeit (sechs Wochen) mit Kurskollegen und Kursleitern in einem Bildungszentrum zusammen wohnen. Es ergibt sich also neben der eigentlichen Kursarbeit ein intensiver Gruppenprozeß, der immer wieder reflektiert und – je nach Wunsch der Teilnehmer – in gruppodynamischen Wochen gefördert und beobachtet wird. Die nächsten Kurse finden statt:

16. April bis 25. Mai 1974, 8. Juli bis 17. August 1974.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle der Schweizer Jugendakademie, 9400 Rorschacherberg.

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für das darstellende Spiel in der Schule

Öffentliches Symposium in Zürich am 25./26. Januar 1974 in der Aula der Kantonsschule «Rämibühl», Caeciliengasse 1.

In Vorträgen und Schulspielen aller Schulstufen sollen möglichst viele Aspekte des darstellenden Spiels in der Schule gezeigt und erarbeitet werden: Schultheater als kreativer Prozeß – Theater und Kreativität (Grundlagen) – Raumkonzepte und dramatische Strukturen – Stufen der Spielentwicklung – Spiel mit Puppen usw.

Tagungsbeitrag inkl. Dokumentation: Fr. 30.– Anmeldetermin: 15. Januar 1974.

Die Programme und die Anmeldeformulare können bezogen werden beim Sekretariat, Bütsiackerstraße 36, 8406 Winterthur.

Sommer-Seminar «Atem-, Stimm- und Sprech-erziehung»

Zeit und Ort: 30. Juli bis 10. August 1974 auf Boldern.

Thema: Sprechen ohne Hemmung und Kontakt gewinnen zum Hörer, dann mit Erfolg Gespräche führen und frei reden – das bedeutet Persönlichkeitsentfaltung, soziales Vertrauen und Anerkennung. Ausdruck macht Eindruck!

Programm: Stufenweise werden die Voraussetzungen einer sicheren Atem- und Stimmbeherrschung erklärt und geübt. Für Anfänger wie Fortgeschrittene wechseln vor- und nachmittags Information und praktische Arbeit unter Kontrolle. Elastizität in Bewegung und Haltung, «langer Atem», «tragfähige Stimme», deutliches Artikulieren und Zuwendung zum Partner gehören zu den Stationen des Lernweges. Der Aufbau des Seminars in Fortsetzungen wird der individuellen Leistungsstufe der Teilnehmer gerecht: Das Kennen von gestern wird zum Können von morgen! Arbeitsunterlagen – Selbstkontrolle – Weiterstudium: Lehrfilme, Diapositive und Tonbandbeispiele ergänzen Information und Kontrolle. Ein Skriptum und Literaturhinweise erleichtern die eigene Weiterarbeit.

Anmeldeunterlagen bitte verlangen bei:
Boldern, CH-8708 Männedorf, Tel. 01 - 74 06 77.

Erste Bildungswoche in Balzers FL

Kursthema: Lese-Erziehung und Gruppenpädagogik

Kursziel: Die Teilnehmer sollen sich möglichst selbstständig mit der Lese-Erziehung auseinandersetzen. Es geht darum, das gesamte Problem zu analysieren und in Gruppen Teilprobleme zu erarbeiten.

Es ist vorgesehen, dann und wann auch mit Schülern zu arbeiten.

Der Gruppenpädagogik wird große Bedeutung beigemessen. Die Teilnehmer sollen sich als Mitglied der Gruppe verstehen lernen, das eigene Verhalten sowie die Arbeitsprozesse immer wieder überprüfen, um so die Wirkung der eigenen Person auf die Gruppe und die Wirkung der Gruppe auf die eigene Person kennen zu lernen. Kurz, es geht darum, sich selbst zu erfahren. Dieses Erfahren des eigenen Selbst schließt das Bewußtsein des eigenen Körpers mit ein.

Während des Kurses soll auch die Möglichkeit gegeben sein, in kleinen Gruppen über persönliche Anliegen zu diskutieren.

Kursleiter: Max Feigenwinter, Giulio Haas, Ruth Rusterholz

Kursort: Balzers FL, Gymnasium Gutenberg

Kurszeit: 16. bis 20. April 1974, Hinreise am 15. April abends

Kurskosten: Fr. 210.–, inkl. Mittag- und Abendessen

Organisatorisches: Wir werden Ihnen bei der Suche der Unterkunft behilflich sein. – Es ist gewünscht, daß Mittag- und Abendessen gemeinsam eingenommen werden.

Anmeldung und Auskunft: Max Feigenwinter, Seminarlehrer, Guler/Torkelfeld, 7320 Sargans, Telefon 085 - 2 45 53.

Es wird darauf geachtet, daß Lehrer aller Stufen am Kurs teilnehmen können.

Anmeldeschluß: 15. Februar 1974.